

Echte Diesellok entlastet „Günter“

Gartenbahner im Maxipark mieten „Zugpferd“, um altersschwache Lok zu schonen

BRAAM-OSTWENNEMAR ▪ Zum Endspurt der Fahrsaison hat die altersschwache Lok „Günter“ Verstärkung erhalten. Nachdem am vergangenen Wochenende eine von vier Antriebsketten des „Zugpferdes“ der Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde gerissen war, kam der Nachbau der Gmeinder Feldbahnlok im Maßstab 1:2,5 gerade zur rechten Zeit und drehte auf dem großen Gelände im Maximilianpark bereits seine ersten Runden.

Wie berichtet, freuen sich die Gartenbahner zwar über den starken Zuspruch. Die Kehrseite ist der zunehmende Verschleiß. Unplanmäßige Investitionen wie in die besseren Passierwaggons verzögern die Anschaffung einer zugstarken Dampflok als Ersatz für „Günter“. Auch wenn es daher „sparen“ für die Gartenbahner heißt, die Anmietung einer Lok hat sich, wie der jüngste Schaden zeigt, als richtig herausgestellt.

„Wir haben sie zur Unterstützung der Lok Günter für den ‚heißen‘ Monat Oktober von den Westerwälder Dampf-Eisenbahnfreunden



Vorsitzender Peter Göbel hatte die geliehene Gmeinder Feldbahnlok bereits am vergangenen Wochenende im Einsatz. ▪ Foto: pr

ausgeliehen“, sagt HMGF-Vorsitzender Peter Göbel über die Verstärkung. „Diese Lok wird an den nächsten drei Wochenenden den Hauptteil der Zugförderung übernehmen, um Lok Günter zu schonen.“ Trotz anstehender Reparatur wird sie aber auch zum Einsatz kommen. „Sie ist immer noch fahrbereit.“

Von den Westerwälder Dampf-Eisenbahnfreunden stammen auch die neuen Waggons. Peter Göbel nutzte die guten Beziehungen, um nach einer Leihlok zu fragen.

„Die letzte Schraube war gerade angezogen, da kamen die schon damit an“, erklärt er, warum die Lackierung noch fehlt. „Sie ist nagelneu.“

Dass die kleine Feldbahnlok sich anhört wie das große Original, ist nicht verwunderlich. „Sie ist eine echte Diesellok“, sagt Göbel. Bei einem Test der 250-Kilo-Maschine zog sie sogar alle zwölf Waggons der Gartenbahner „mit Leichtigkeit“.

Im Gegenteil dazu erwarten die Gartenbahner bei den letzten drei Fahrwochen-

Fahrtage

Die Hammer Modell- und Gartenbahn-Freunde bereichern das Herbstleuchten im Maximilianpark um weitere Fahrtage: heute, Freitag, und morgen, Samstag, jeweils von 17 bis etwa 23 Uhr und am Sonntag, 12. Oktober, von 14 bis 22 Uhr. Abdampfen ist am Samstag, 25. Oktober, letzter Fahrtag der Saison ist zum Abschluss des Herbstleuchtens am Sonntag, 26. Oktober.

den eine Menge Andrang und Stress. Das jüngste Wochenende hatte drei Fahrttermine, wie dieses auch. Abdampfen ist am 25. Oktober und am Sonntag, 26. Oktober, endet die Saison. „Dann gehen wir alle am Stock“, meint der Vorsitzende. Aber der Einsatz soll sich lohnen. Es geht darum, Geld für die neue Dampflok einzunehmen. Auch auf größere Spenden wird gehofft, damit die engagierten Gartenbahner beim 30-jährigen Bestehen ihrer Anlage im Maxipark nicht ohne Lok für den Passagierzug dastehen. ▪ ha